

ROMPOX® ASCOLOR Mörtelharz

Lösemittelfreies, mittelviskoses, 2-Komponenten-Polyurethan-System für dauerhafte Reparaturen von Asphalt Belägen im Innen- und Aussenbereich
Mit Zusatz von Sand oder Splitt (Sand < 1,2 mm , Splitt < 8,0 mm)

Anwendungsgebiete:

ROMPOX® ASCOLOR ist speziell als Mörtelharz für Asphalt Untergründe geeignet. Es ist ein hochwertiges Polyurethanharzsystem, das sich hervorragend zur Herstellung von Reparaturmörteln zur Sanierung von Beschädigungen an Gussasphaltbelägen eignet.

Anwendungsbereiche: Im Innen- und Außenbereich für Kleinflächen anstelle von Gussasphalt. Im Verbindungsbereich von Gussasphalt und anderen Bauteilen. Z.B Fugenkonstruktionen, Winkelschienen, Fundamente, Tagesnähte.

1. Technische Daten der flüssigen Komponenten

1.1 Technische Daten:

System:	2-Komponenten-Polyurethan-System		
Dichte (ABC) bei 23°C:	1,30	g/cm ³	DIN EN ISO 2811-1
Viskosität (ABC):	4500 ±100	mPas	DIN 53019
Abfallschlüssel Komp. A	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp. B	08 01 11		gem. AVV
Abfallschlüssel Komp AB	07 02 13	ausgehärteter Zustand	gem. AVV
GISCODE	PU 40		Bau BG

1.2 Lieferform:

Zweikomponenten-Gebinde zu 30 kg

Komponenten A und B sind im abgestimmten Mischungsverhältnis. Lieferung im Groß- oder Kleingebinde auf Anfrage.

1.3 Lagerung:

Unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und technischen Regeln für Gefahrstoffe.

Bei kühler und trockener, jedoch frostfreier Lagerung in verschlossenen, nicht angebrochenen Gebinden. Die ideale Lagertemperatur beträgt ca. 15 °C, nicht angebrochene Gebinde sind dann mindestens 12 Monate lagerfähig. Temperaturen unter +10°C und über +35°C sind zu vermeiden. Nach Entnahme von Teilmengen sind die Gebinde kurzfristig zu verarbeiten. Der Gebindeinhalt ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Das Material muss vor der Verarbeitung auf die Umgebungsbedingungen konditioniert werden.

2. Technische Daten bei der Verarbeitung

2.1 Anforderungen an den Untergrund vor der Verarbeitung:

Lose Teile und sonstige Verschmutzungen müssen entfernt werden. Risse sind zu erweitern, alle Flanken müssen sauber, Staub- und Trennmittelfrei sein. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ betragen.

2.2 Technische Daten bei der Verarbeitung:

Mischungsverhältnis:	A : B	100 : 20	Gewichtsanteile
Verarbeitungszeit bei:	10°C:	90	Min. ROMEX® NORM 04
	20°C:	60	Min. ROMEX® NORM 04
	30°C:	25	Min. ROMEX® NORM 04
Topfzeit bei:	23°C:	50	Min. ROMEX® NORM 04
Mindesthärte­temperatur:		+10	°C (Boden- und Raumtemperatur)
Verarbeitungstemperatur		15-30	°C (Boden und Lufttemperatur)
Taupunkt­abstand		mind. 3	°C
Luftfeuchte		max. 75	% rel. F.

Bitte beachten: Die unter Pos. 2.2 angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und variieren bei alternativen Umgebungsbedingungen.

2.3 Verarbeitungshinweise:

Komponente B (Härter) wird restlos in die Komponente A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 300 U/min, Durchmesser des Rührwerks ca. 1/3 des Gebindedurchmessers) intensiv vermischt. Teilmengen (A-Komponente zuvor homogen aufrühren) müssen mit einer elektronischen Waage exakt nach dem angegebenen Mischungsverhältnis gewogen werden. Nur die Menge anmischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten! Das einrühren von Luft ist zu vermeiden. ROMPOX® ASCOLOR wird mit trockenem Sand oder Split zu einer Gussasphalt ähnlichen Konsistenz gemischt.

2.4 Anwendungsbeispiele:

Arbeitsgang	ROMEX® Produkt	Verbrauch	Applikation
als Reparaturmörtel			
.1 Untergrund- vorbehandlung			Siehe Pos. 2.1
.3 Reparaturmörtel In beliebiger Schichtdicke möglich	ROMPOX ASCOLOR 1:2,3 mit Quarzsand < 1,2 mm	2 kg/ltr.	In Reparaturstelle einbringen und verdichten
.4 Nachbehandlung	Asphaltsand	1-2 kg/m²	Sand einstreuen Und nachreiben

2.5 Reinigung:

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte und Werkzeuge mit handelsüblichem Lösemittel (z.B. Ethanol, Brennspritus) zu säubern.

3. Technische Daten bei der Verarbeitung

3.1 Technische Daten:

Überarbeitbar bei:	23°C	8	min./ max. Std.	ROMEX® NORM 07
Begehrbar bei :	23 °C	20	Std.	ROMEX® NORM 07
Durchgehärtet bei	23°C	nach 7	Tagen	ROMEX® NORM 07
Shore -Härte: Bindemittel		ca. 85	Shore A	DIN 53505

3.2 Eigenschaften des Reparaturmörtels:

- Schnelle und leichte Verarbeitung
- Geringer Maschinen- und Personalaufwand
- Schwundfreie Aushärtung
- lösemittelfrei
- sehr gute Flankenhaftung zum Gussasphalt und anderen Bauteilen
- für den Innen und Außen Einsatz gleichermaßen geeignet
- nach einsanden und abreiben entsteht eine Oberflächenstruktur ähnlich der von Gussasphalt

4. Sicherheitshinweise

Die Produkte enthalten reaktive Stoffe und sind teilweise im nicht ausgehärteten Zustand gesundheitsschädlich.

Hautkontakt ist zu vermeiden; bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen (Augenwaschflasche auch auf Baustellen bereithalten) und schnellstmöglich einen Arzt konsultieren. Es gelten die einschlägigen Vorschriften für den Umgang mit Gefahrstoffen sowie die Merkblätter der Berufsgenossenschaft. Genaue Informationen über den Umgang mit diesem Produkt finden Sie im Sicherheitsdatenblatt für ROMPOX® ASCOLOR, Komp. A und B.

5. Wichtige Hinweise: CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen" (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte die der oben genannten Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

CE	
ROMEX® GmbH • Mühlgrabenstr. 21 • D – 53340 Meckenheim	
07 ¹⁾	
EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR4	
Kunstharzestrich/-beschichtung für die Außenanwendung (Aufbauten gemäß Technischen Datenblättern)	
Brandverhalten:	Efl ²⁾
Freisetzung korrosiver Substanzen(Synthetic Resin Screed):	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ³⁾
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	AR 0,5 ⁴⁾
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance):	IR 4
Trittschallisolierung:	NPD ³⁾
Schallabsorption:	NPD ³⁾
Wärmedämmung:	NPD ³⁾
Chemische Beständigkeit:	NPD ³⁾

- 1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde
- 2) in Deutschland gilt z.Z. die DIN 4102 weiter; Brandklasse B2 wird erfüllt
- 3) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt
- 4) bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag

BEMERKUNGEN:

Unsere Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es müssen die Verarbeitung und die Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden. Hierzu sollte eine Probefläche erstellt werden.

(Ausgabe 2020-01-23) bä, hb rev 18
TD_DE_ROMPOX ASCOLOR_Mörtelharz_20_01_21

Vorstehende Informationen und Hinweise zur Verlegung beruhen auf unseren Erkenntnissen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe, Verarbeitungsweisen sowie den physikalischen Bedingungen bei der Verarbeitung unserer Materialien kann aus diesem Datenblatt in keiner Weise ein Rechtsanspruch hinsichtlich der Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses abgeleitet werden. Der Anwender ist allein selbst für das Ergebnis verantwortlich und muss die Eignung der Materialien prüfen. Änderungen der technischen Datenblätter bleiben vorbehalten. Es gilt jeweils nur die neueste Version eines technischen Datenblattes, welches unter www.romex-ag.de im Internetabrufbar ist oder schriftlich bei uns angefordert werden kann.